

## Entstehung vossa lingua

Eigentlich sollte es nur eine kleine Hausbibliothek für ein Zentrum für Asylsuchende werden. Aber dann war der Schritt zu einer öffentlichen Bibliothek an einem zentralen Standort nicht mehr weit.

Im September 2004 wurde der Verein «vossa lingua, Interkulturelle Bibliothek Graubünden» gegründet. Vossa lingua ist Romanisch und bedeutet «eure Sprache». Im April 2005 wurde die Bibliothek vorerst im Durchgangszentrum für Asylsuchende in Chur eröffnet. Im Juli 2008 zog sie als Untermieterin in die Räumlichkeiten des Philippinischen Vereins Balikatan um und ab Mitte 2009 hatte die Bibliothek eigene Räume an der Storchengasse 8 in Chur.

Mit den neuen Räumlichkeiten hatte die Bibliothek genügend Platz erhalten, um eigene Projekte und interkulturelle Anlässe durchzuführen. So entstanden hier das vielsprachige Buchprojekt «la pinata», geschrieben von Kindern der 5./ 6. Klasse mit Migrationshintergrund und das Projekt «Erzähl mir eine Geschichte», das Geschichtenerzählen für Eltern mit ihren Kindern von 2 - 5 Jahren.

Auch auswärtige Institutionen nutzten die grosszügigen Räumlichkeiten: die Fachstelle Integration GR organisierte hier regelmässig ihre Informationsanlässe, die Pädagogische Hochschule Chur führte zahlreiche Weiterbildungskurse durch und Amnesty International GR richtete eine Menschenrechts-Abteilung in der Bibliothek ein und traf sich regelmässig zu Sitzungen in der Bibliothek. So wurden die zentral gelegenen Räumlichkeiten von vossa lingua Treffpunkt für Menschen verschiedener Kulturen und Sprachen, die Räumlichkeiten wurden rege benutzt und waren belebt.

Mit dem ambitionierten Projekt «Stadtbibliothek Chur in der alten Post», welches den Zusammenschluss der beiden Stadtbibliotheken, der Ludothek und der vossa lingua plante, startete 2015 ein neuer Abschnitt in der vossa lingua-Geschichte: Wir beteiligten uns aktiv und intensiv an der Entwicklung und Gestaltung des neuen Bibliotheksortes in Chur, welcher seit August 2018 Realität ist. In den wunderschön renovierten, grosszügigen Räumen der alten Post stehen neben deutschen Medien und vielen Spielen auch Bücher und Medien in 14 Sprachen zur Ausleihe bereit. Vossa lingua wurde vollständig in den neuen Ort integriert, einige unserer ehemaligen Mitarbeiterinnen sind nun fest bei der Stadtbibliothek angestellt und geben der Interkulturellen Abteilung der Stadtbibliothek Chur ein vielfältiges Gesicht.

Natürlich spürten wir auch Wehmut, als wir die Türen der «alten» vossa lingua an der Storchengasse 8 schlossen – wir sind aber froh, den grossen Schritt der Integration in die Stadtbibliothek gewagt zu haben! Ein grossartiger, belebter und befruchtender Ort ist entstanden, nun ist es an uns, diesen zu bespielen. Der Verein vossa lingua besteht unter dem Namen «vossa lingua – Verein für Interkultur» weiter und will sich auch in Zukunft für interkulturelle Begegnungen, bei welchen Bücher und das Lesen im Zentrum stehen, stark machen. Mehr zum neuen Verein erfahren Sie auf [www.vossa-lingua.jimdofree.com](http://www.vossa-lingua.jimdofree.com).